

10. Spieltag, NRW-Liga

SK Kleve 1 – DSC Wanne-Eickel 1

2 – 1

4514 – 4284 Holz

Zusatzwertung: 45 – 33

Ein Punkt, irgendwie! Diesen wichtigen Zusatzpunkt wollten die Damen des DSC, sie holten ihn sich auch. Dabei ging vorher eher die Angst um, da sie selbst dort nur schwer zurechtkamen im letzten Jahr.

Nichts desto trotz war dieser Punkt das Ziel. Gleich zu Beginn legten allerdings für Kleve 2 ihrer besten auf. Sodass Jennifer Mielack (692 Holz) und Jennifer Prentki (737 Holz) nur wenig zu lachen hatten. Beide konnten ihre Gegnerinnen nicht Ansatzweiße halten.

Im 2. Block kam dann aber, dank der schwachen Leistungen aus Werl, die Erlösung. Beide Kleverinnen blieben noch unter der Zahl von Jennifer Mielack. Dadurch hatte auch Wanne-Eickels 2. Block leichtes Spiel. Mit Katrin Schröder (713 Holz) und Friederike Hönig (736 Holz) holten sie wieder 2 weitere Zusatzpunkte für die Wertung ins Boot.

Im letzten Block hieß es somit für beide Wannerinnen nur über der schwächsten Kleverin zu bleiben. 621 Holz war nicht die große Hürde und beide Damen des DSC überspielten diese Zahl mit Bravour. Jutta Schröder (700 Holz) und Stephanie Mielack (706 Holz) holten einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf ein.

Im nächsten Spiel geht es nach Mülheim, hier soll der Nichtabstieg endlich in die richtige Bahn gelenkt werden. Mit einem Sieg würde Wanne-Eickel an Mülheim vorbeiziehen. Hinzu hoffen die Damen auf Schützenhilfe aus Herne, dort muss Neheim antreten, somit hätten die Wanne-Eickelerinnen ein ordentliches Polster für den Saisonendspurt.